



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1876-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Wilhelm Tell.

Große historische Oper in 4 Abtheilungen von J. u. B. frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Starke.
Rudolph der Harros, sein Vertrauter	Herr Gratl.
Wilhelm Tell	Herr Knapp.
Walter Fürst	Herr Müllinger.
Welschthal	Herr Planl.
Arnold, sein Sohn	Herr Martens.
Leuthold	Herr Strubel.
Prinzessin Mathilde	*
Hedwig, Tell's Gattin	Frau Seubert Hansen.
Gemy, Tell's Sohn	Fräul. Herbed.
Ein Fischer	Herr Stowak.

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung, Knechte Gesler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

Im 3. Akte „Tyrolenne“ Pas de trois, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Spegole, und Schaar.

* Prinzessin Mathilde: Frau Marie Krotzschy aus Wien als Gast.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Heute ist der Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krant: Frau Ulrich-Kohn. — Herr Ditt.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrstühle in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrstühle in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrstühle im Parquet	3 Mark — Pf.
Siehpflüge im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Pahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Pahlen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug
" 9 " 45	" " Ludwigshafen nach	Erscher, Germerstheim, Neustadt, Sandau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " " "	
" 9 " 55	" " Mannheim	Frankenthal und Worms.
" 11 " 5	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.